

# Radolfzell

BOGENSEE



## Beteiligungsbericht 2020

auf Basis der  
Geschäftsberichte 2019

# Inhaltsverzeichnis

|  | Seite   |    |
|--|---------|----|
| Vorwort .....  | 3       |    |
| Übersicht über die wesentlichen Beteiligungen der Stadt Radolfzell .....                         | 4       |    |
| Wichtigste Kennzahlen der Beteiligungen über 25 % .....  | 5       |    |
| <br><b><u>unmittelbare Beteiligungen der Stadt</u></b>   |         |    |
| Stadtwerke Radolfzell GmbH .....   | 6 - 12  |    |
| Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell .....   | 13 - 19 |    |
| Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH .....   | 20 - 24 |    |
| Abwasserverband Radolfzeller Aach .....  | 25      |    |
| Wasserversorgung Überlingen am Ried .....  | 26      |    |
| Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH .....  | 27 - 29 |    |
| <br><b><u>Beteiligungen unter 25 %, sowie Stiftungen, Vereine und Genossenschaften</u></b> ..... |         | 30 |
| Spitalfonds Radolfzell am Bodensee .....   | 31 - 40 |    |
| Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH .....  | 41      |    |

## Vorwort

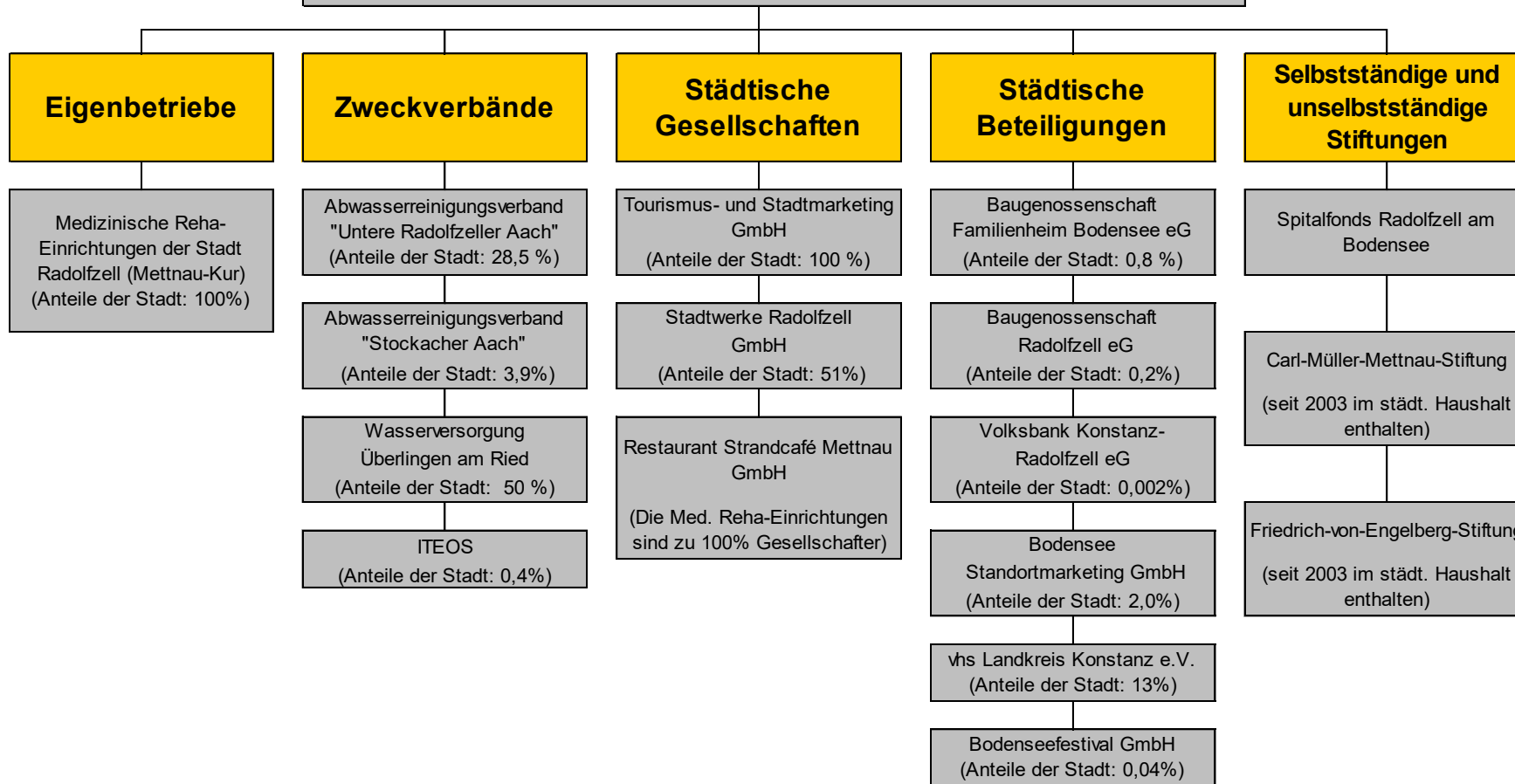
Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht informiert die Stadt Radolfzell in aktualisierter Form den Gemeinderat sowie die interessierte Öffentlichkeit über die Aufgabenerfüllung in den städtischen Beteiligungsgesellschaften sowie deren finanzielle Situation.

Seit der Novellierung der Gemeindeordnung im Jahr 1999 ist jede Gemeinde zur Erstellung des Berichtes verpflichtet. Der Gesetzgeber hat damit auf den Trend zur Auslagerung vieler Geschäftsfelder in den Kommunen reagiert, denn die Komplexität des Konzernaufbaus vieler Gemeinden steht der vielfach verflochtenen Unternehmensstruktur in der Wirtschaft inzwischen kaum mehr nach.

Der Beteiligungsbericht soll den politisch Verantwortlichen einen Überblick geben über die wichtigsten städtischen Beteiligungen. Gleichzeitig soll eine bessere Einschätzung des städtischen Vermögens insgesamt ermöglicht werden. Wer sich über die zusammenfassende Darstellung hinaus ein genaueres Bild von den einzelnen Unternehmen machen will, kann sich anhand der Geschäftsberichte der einzelnen Gesellschaften noch detaillierter informieren.

Der Beteiligungsbericht enthält die wesentlichen Unternehmensdaten in einer standardisierten Form und soll einen schnellen Überblick über die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Unternehmen ermöglichen. Die Daten basieren auf den Geschäftsberichten und Jahresabschlüssen des Jahres 2019.

## Eigenbetriebe, Gesellschaften, Stiftungen und Beteiligungen der Stadt Radolfzell im Überblick



(Stand 31.12.2019, auf Grundlage der Geschäftsberichte 2019)

## Wichtigste Kennzahlen der Beteiligungen über 25 %

| Unternehmen  | Rechtsform        | Anteile der Stadt in % | Umsatz<br>T€ | Jahres-<br>ergebnis<br>T€ | Bilanzsumme<br>T€ | Eigenkapital<br>T€ | Anlagever-<br>mögen<br>T€ | Verbindlich-<br>keiten<br>T€ | Mitarbeiter |
|--|-------------------|------------------------|--------------|---------------------------|-------------------|--------------------|---------------------------|------------------------------|-------------|
| Stadtwerke Radolfzell GmbH *                               | GmbH              | 51                     | 59.858       | 2.378                     | 44.206            | 15.788             | 33.788                    | 21.928                       | 75          |
| Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell (Mettnau-Kur) | Eigenbetrieb      | 100                    | 24.927       | 492                       | 33.553            | 20.807             | 25.547                    | 11.434                       | 252         |
| Restaurant Strandcafé Mettnau                              | GmbH              | 100                    | 2.042        | 174                       | 1.459             | 813                | 411                       | 585                          | 31          |
| Spitalfonds Radolfzell am Bodensee                         | Stiftung          |                        | 4.630        | -141                      | 8.862             | 6.704              | 5.813                     | 400                          | 146         |
| Abwasserverband "Radolfzeller Aach"                        | Zweck-<br>verband | 28,5                   |              |                           | 8.200             | 707                | 6.030                     | 5.984                        | 3           |
| Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH              | GmbH              | 100                    | 1.177        | 19                        | 304               | 80                 | 49                        | 67                           | 10          |

Erläuterung:

\* Umsatzerlöse abzüglich Stromsteuer und Energiesteuer

# Stadtwerke Radolfzell GmbH

Stadtwerke Radolfzell GmbH  
Untertorstraße 7 – 9  
78315 Radolfzell

Telefon: 07732/8008-90  
Telefax: 07732/8008-500  
Internet: www.stadtwerke-radolfzell.de  
E-Mail: info@stadtwerke-radolfzell.de

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie (Strom, Gas), Wärme und Wasser, die Verpachtung von Gewerberäumen, die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs, sowie die Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung einer Infrastruktur zur Breitbandversorgung einschließlich der Erbringung von Dienstleistungen zur Breitbandversorgung.

## Beteiligungsverhältnisse

|                         |             |   |      |
|-------------------------|-------------|---|------|
| Stammkapital            | 6.600.000 € |   |      |
| davon Stadt Radolfzell  | 3.366.000 € | = | 51 % |
| davon Thüga AG, München | 3.234.000 € | = | 49 % |

## Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum: Umwandlung gemäß § 58 UmwG 1969 vom Eigenbetrieb „Stadtwerke Radolfzell“ in „Stadtwerke Radolfzell GmbH“ zum 01.01.1988  
Eintragung ins Handelsregister: 19.08.1988  
HRB 550289  
Sitz: Radolfzell am Bodensee

## Geschäftsführung

Geschäftsführer: Andreas Reinhardt (Dipl.-Wirtschaftsingenieur) ab 01.07.2014

## Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzte sich 2019 wie folgt zusammen:

Oberbürgermeister Martin Staab, Vorsitzender  
Dr. Christof Schulte, Stellv. Vorsitzender  
Thomas Hellbach  
Stadtkämmerin Petra Ohmer  
Stadtrat Richard Atkinson  
Stadtrat Bernhard Diehl  
Stadträtin Martina Gleich  
Stadtrat Walter Hiller  
Stadtrat Josef Klett  
Stadtrat Siegfried Lehmann  
Stadtrat Norbert Lumbe  
Stadträtin Daniela Löchle (ab.09.10.19)  
Stadtrat Reinhard Rabaner (bis 09.10.19)  
Stadtrat Thilo Sindlinger  
Stadtrat Christop Stadler (bis 09.10.19)  
Stadtrat Helmut Villinger  
Stadträtin Derya Yildirim (ab 09.10.19)

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich im Geschäftsjahr 2018 auf 18.000 €.

## **Beteiligungen des Unternehmens**

Die Stadtwerke Radolfzell GmbH ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

- a) Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, München
- b) Hegauwind GmbH & Co.KG - Verenafohren, Tengen
- c) Zweckverband Wasserversorgung Überlingen am Ried
- d) Stadtwerke IT & Service GmbH & Co.KG
- e) Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH (VHB), Konstanz
- f) Hegauwind Verwaltungs-GmbH, Radolfzell
- g) Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH, Radolfzell
- h) Solarcomplex GmbH & Co. KG, Singen

## **Wichtige Verträge**

1. Konzessionsvertrag Strom mit der Stadt Radolfzell
2. Konzessionsvertrag Gas mit der Stadt Radolfzell
3. Konzessionsvertrag Wasser mit der Stadt Radolfzell
4. Vertrag mit der Stadt Radolfzell über die Verwaltungskosten, die Kosten für die Straßenbeleuchtung, sowie sonstige Kosten für Lieferungen und Leistungen
5. Vertrag mit der Stadt Radolfzell über den Betrieb der Straßenbeleuchtung
6. Vertrag mit der Stadt Radolfzell über die Beauftragung der Stadtwerke Radolfzell GmbH zur Berechnung und Einziehung der Abwassergebühren sowie die Abrechnung der Freimengenzähler

## **Verbindung zum städt. Haushalt**

Die Gesellschafterversammlung hat im Umlaufverfahren am 08.06./20.06.2018 für das Geschäftsjahr 2017 vom Jahresüberschuss von 2.306.985,89 € einen Teilbetrag in Höhe von 800.000 € in die Gewinnrücklage einzustellen. Der verbleibende Betrag von 1.506.985,89 € soll an die Gesellschafterin Stadt Radolfzell (539.697,73 €) sowie an die Gesellschafterin Thüga AG (967.288,16 €) ausgeschüttet werden.

An die Stadt Radolfzell wurden Konzessionsabgaben in Höhe von 1,416 Mio. € (2017: 1.437 Mio. €) entrichtet.

Für erhaltene Leistungen der zentralen Dienststellen der Stadtverwaltung Radolfzell zahlten die SWR im Jahr 2018 an die Stadt Verwaltungskostenbeiträge in Höhe von 18.100 € netto.

Für den Einzug und die Abrechnung der Abwassergebühren durch die Stadtwerke Radolfzell GmbH zahlte die Stadt im Jahr 2018 an die SWR 74.987,72 € (2017: 73.842,57 €).

## **Personalentwicklung**

|                          | 2019 | 2018 |
|--------------------------|------|------|
| Geschäftsführer          | 1    | 1    |
| Angestellte + Arbeiter   | 79   | 77   |
| Auszubildende            | 10   | 10   |
| Geringfügig Beschäftigte | 4    | 4    |

## **Lage des Unternehmens**

Der Anstieg der Umsatzerlöse in Höhe von 59,9 Mio. € um 13% auf insgesamt 67,9 Mio. € führt bei gleichzeitig erhöhten Betriebsaufwendungen welche den Anstieg der Umsatzerlöse überkompensiert haben, führte dies insgesamt zu einer Verminderung des operativen Ergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 4,0 Mio. € um 14% auf Mio. €.

Im Wirtschaftsplan 2019 war ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 1,9 Mio. € geplant. Der tatsächlich erzielte Überschuss lag nun bei 2,5 Mio. €. Der Jahresüberschuss 2019 stieg um 6,3 Prozent auf 2,5 Mio. € (VJ. 2,4 Mio. €).

## **Ausblick**

Nach einer allgemeinen Einschätzung der Lage erwarten viele Versorgungsunternehmen in den Kerngeschäften Vertrieb und Netz rückläufige Ergebnisbeiträge.

Die anderen Sparten der Stadtwerke Wasser, Wärme, ÖPNV und Breitbanddienstleistungen bilden für uns weiterhin die Grundpfeiler der wirtschaftlichen Tätigkeit und Daseinsvorsorge der Stadtwerke Radolfzell für ihre Kunden und Gesellschafter, um zukünftige Ertragsausfälle mit intelligenten Geschäftsmodellen ausgleichen zu können. Im Fokus stehen hierbei Energiedienstleistungen, Betriebsführungsaufgaben mit einhergehender Optimierung der eigenen Kunden- und Geschäftsprozesse. Das Geschäftsfeld der Parkraumbewirtschaftung wird in Kombination mit der Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität die Palette der Produktangebote der Stadtwerke erweitern können.

Wir werden auch zukünftig das gesellschaftliche Leben mit Engagement in Kultur, Bildung und Sport aktiv mitgestalten.

Dies setzt allerdings auch in den Folgejahren voraus, dass unsere Produkte im energiewirtschaftlichen Umfeld wettbewerbsfähig bleiben und Kostensteigerungen im Bereich der Daseinsvorsorge durch ein gesundes Unternehmenswachstum ausgeglichen werden können. Gerade im Bereich der ökologischen Ausrichtung und der Umsetzung von Projekten zur Erreichung von Klimaschutzziele wollen wir mit unserer Geschäftsstrategie den Ausbau der erneuerbaren Energien vor allem im Strom- und Wärmemarkt in unserer Region zum Vorteil des Unternehmens der Gesellschaft mitbestimmen.

Im Geschäftsjahr 2020 planen die Stadtwerke Radolfzell weiterhin eine hohe Investitionstätigkeit in allen Geschäftsbereichen, um die operative Ertragsbasis zu sichern und weiteres Wachstum zu generieren. Für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 planen die Stadtwerke Radolfzell Investitionen in Höhe von 7,1 Mio. € bzw. 7,8 Mio. € und prognostizierten vor der Corona-Pandemie einen Jahresüberschuss von 2,0 Mio. € bzw. 1,9 Mio. €. Zukunftsgerichtete Aussagen über Risiken und Chancen beruhen auf heutigen Erkenntnissen und bestimmen Annahmen. Sie beinhalten daher eine Reihe von Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen wesentlich-sowohl positiv als auch negativ-von den Prognosewerten abweichen. Solche Ungewissheiten ergeben sich insbesondere aufgrund folgender Faktoren: Unerwartete Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Einführung konkurrierender Geschäftsfelder durch andere Unternehmen, unerwartete Forderungsausfälle von Großkunden sowie gesetzliche Änderungen im Bereich der Energiewirtschaft.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie bestehen solche Ungewissheiten, was die Prognose der vorgenannten Werte betrifft. Insbesondere muss sich die Gesellschaft im Folgejahr 2020 und voraussichtlich 2021 verstärkt mit Ausfallrisiken und Risiken aus Zahlungsstromschwankungen auseinandersetzen. Den Risiken wird jedoch durch ein adäquates, vorhandenes Risikomanagement begegnet. Dennoch wird trotz aller Unwägbarkeiten an dem zuletzt aufgestellten Wirtschaftsplan festgehalten.



# Bilanz

## Stadtwerke Radolfzell GmbH



| Aktiva  | 2019<br>T€    | 2018<br>T€    | Veränd. zu Vorjahr |             |
|---|---------------|---------------|--------------------|-------------|
|   |               |               | T€                 | %           |
| <b>Anlagevermögen</b>                         |               |               |                    |             |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 445           | 372           | 73                 | 19,6%       |
| Sachanlagen                                   | 34.121        | 31.059        | 3.062              | 9,9%        |
| Finanzanlagen                                 | 2.357         | 2.357         | -                  | 0,0%        |
| <b>Umlaufvermögen</b>                         |               |               |                    |             |
| Vorräte                                       | 376           | 375           | 1                  | 0,3%        |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 11.135        | 8.145         | 2.990              | 36,7%       |
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten  | 61            | 1.810         | - 1.749            | -96,6%      |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>             | 90            | 88            | 2                  | 2,3%        |
| <b>Bilanzsumme</b>                            | <b>48.585</b> | <b>44.206</b> | <b>4.379</b>       | <b>9,9%</b> |

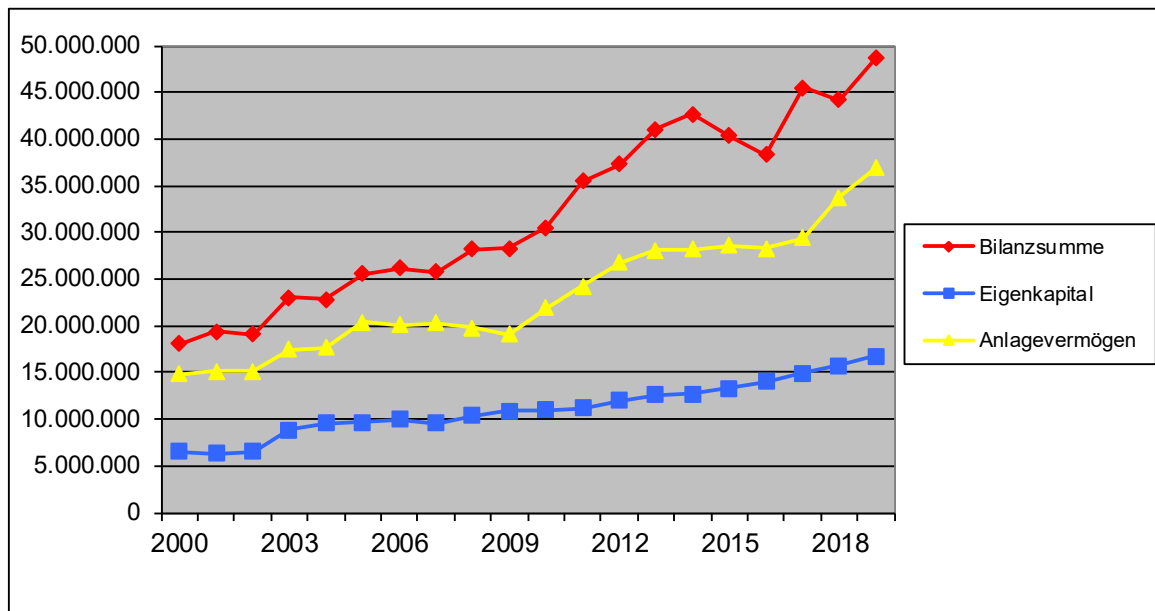
| Passiva                               | 2019<br>T€    | 2018<br>T€    | Veränd. zu Vorjahr |             |
|---------------------------------------|---------------|---------------|--------------------|-------------|
|                                       |               |               | T€                 | %           |
| <b>Eigenkapital</b>                   |               |               |                    |             |
| Stammkapital                          | 6.600         | 6.600         | -                  | 0,0%        |
| Kapitalrücklage                       | 310           | 310           | -                  | 0,0%        |
| Gewinnrücklage                        | 7.300         | 6.500         | 800                | 12,3%       |
| Gewinn- / Verlustvortrag              |               | -             | -                  |             |
| Jahresüberschuss /-fehlbetrag         | 2.528         | 2.378         | 150                | 6,3%        |
| <b>Sonderposten f. Investitionsz.</b> | 1.297         | 912           | 385                |             |
| <b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>    | 3.808         | 3.179         | 629                | 19,8%       |
| <b>Rückstellungen</b>                 | 2.153         | 2.399         | - 246              | -10,3%      |
| <b>Verbindlichkeiten</b>              | 24.591        | 21.928        | 2.663              | 12,1%       |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>     | -             | -             | -                  |             |
| <b>Bilanzsumme</b>                    | <b>48.587</b> | <b>44.206</b> | <b>4.381</b>       | <b>9,9%</b> |

# Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Radolfzell GmbH

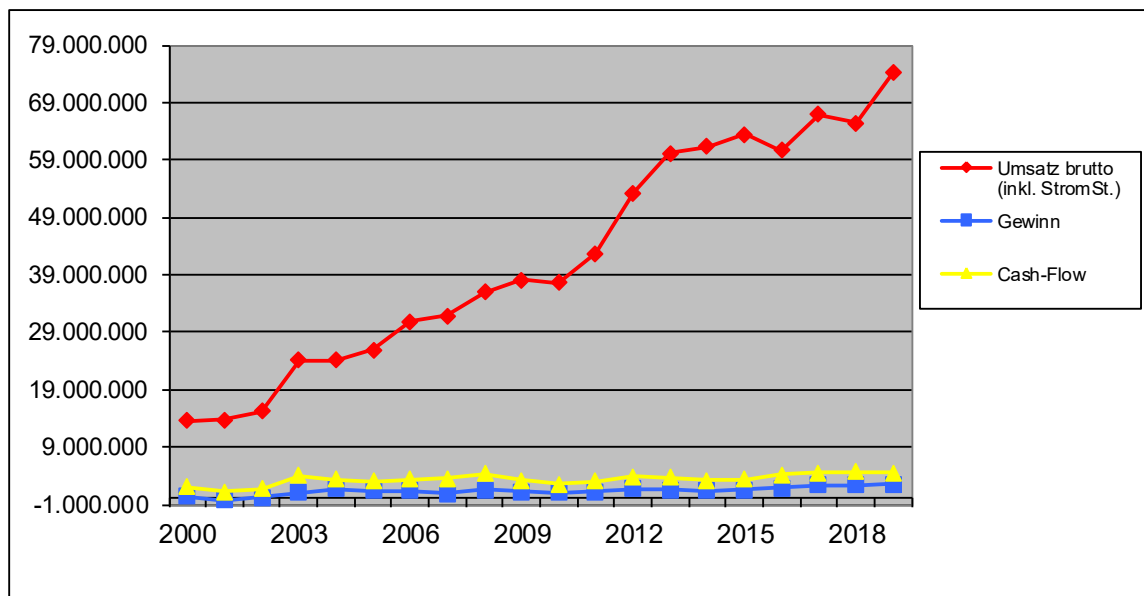


|  | 2019<br>T€    | 2018<br>T€    | Veränd. zu Vorjahr<br>T€ | %             |
|--|---------------|---------------|--------------------------|---------------|
| Umsatzerlöse abzüglich Strom- und Energiesteuer                | 67.898        | 59.858        | 8.040                    | 13,4%         |
| Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 43            | 54            | - 11                     |               |
| Aktiviert Eigenleistungen                                      | 624           | 437           | 187                      | 42,8%         |
| Sonstige betriebliche Erträge                                  | 208           | 299           | - 91                     | -30,4%        |
| <b>= Betriebsleistung</b>                                      | <b>68.773</b> | <b>60.648</b> | <b>8.125</b>             | <b>13,4%</b>  |
| Materialaufwand  | 53.315        | 45.203        | 8.112                    | 17,9%         |
| Personalaufwand  | 6.048         | 5.737         | 311                      | 5,4%          |
| Abschreibungen   | 2.313         | 2.106         | 207                      | 9,8%          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                             | 3.660         | 3.512         | 148                      | 4,2%          |
| <b>= Betriebsaufwand</b>                                       | <b>65.336</b> | <b>56.558</b> | <b>8.778</b>             | <b>15,5%</b>  |
| <b>Betriebsergebnis</b>  | <b>3.437</b>  | <b>3.982</b>  | <b>- 545</b>             | <b>-13,7%</b> |
| Erträge aus Beteiligungen                                      | 23            | 40            | - 17                     | -0,4%         |
| Erträge aus Finanzanlagen                                      |               | -             | -                        |               |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                           | 30            | 33            | - 3                      | -9,1%         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                               | 375           | 431           | - 56                     | -13,0%        |
| <b>= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>          | <b>3.115</b>  | <b>3.624</b>  | <b>- 509</b>             | <b>-14,0%</b> |
| Außerordentl. Aufwendungen                                     | -             | -             | -                        |               |
| Steuern vom Einkommen / Ertrag                                 | 569           | 1.216         | - 647                    | -53,2%        |
| Sonstige Steuern   | 19            | 30            | - 11                     | 36,7%         |
| Gewinnvorabausschüttung  |               |               | -                        |               |
| <b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)</b>                       | <b>2.527</b>  | <b>2.378</b>  | <b>149</b>               | <b>6,3%</b>   |

Entwicklung von Bilanzsummen, Eigenkapital und Anlagevermögen der Stadtwerke Radolfzell GmbH in den Jahren 2000 bis 2019



Entwicklung von Umsatz, Gewinn, Cash-Flow der Stadtwerke Radolfzell GmbH in den Jahren 2000 bis 2019



# Kennzahlen

## Stadtwerke Radolfzell GmbH

|  | Angaben<br>in % | 2019   | 2018   | Veränd. zu<br>Vorjahr |
|--|-----------------|--------|--------|-----------------------|
| <b>Vermögenslage</b>   |                 |        |        |                       |
| <b>Anlagenintensität</b>   |                 | 75,99% | 73,77% | 2,22%                 |
| Anteil Anlagevermögen (AV) am Gesamtvermögen<br>(Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven<br>(Fixkosten)-Betrieb des Unternehmens)   |                 |        |        |                       |
| <b>Umlaufintensität</b>  |                 | 23,82% | 25,92% | -2,10%                |
| Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen  |                 |        |        |                       |
| <b>Finanzlage</b>  |                 |        |        |                       |
| <b>Eigenkapitalquote</b>   |                 | 34,45% | 36,73% | -2,28%                |
| Anteil Eigenkapital am Gesamtkapital<br>(Eine hohe EK-Quote ist Indikator für die Bonität eines Unternehmens)  |                 |        |        |                       |
| <b>Fremdkapitalquote</b>   |                 | 50,61% | 46,74% | 3,87%                 |
| Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital  |                 |        |        |                       |
| <b>Anlagendeckung</b>  |                 | 45,33% | 49,80% | -4,47%                |
| Anteil Eigenkapital am Anlagevermögen<br>Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität. Es gilt<br>der Grundsatz, dass langfristig gebundene Vermögenswerte durch lang-<br>fristiges Kapital finanziert werden sollen. |                 |        |        |                       |
| <b>Ertragslage</b>   |                 |        |        |                       |
| <b>Umsatzrentabilität</b>  |                 | 3,41%  | 3,23%  | 0,18%                 |
| Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen<br>(Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.)  |                 |        |        |                       |
| <b>Eigenkapitalrentabilität</b>  |                 | 15,10% | 13,90% | 1,20%                 |
| Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital<br>(Die EK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte<br>Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.)  |                 |        |        |                       |
| <b>Gesamtkapitalrentabilität</b>   |                 | 5,20%  | 5,10%  | 0,10%                 |
| Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital<br>(Die GK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte<br>(Gesamt-)Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.)   |                 |        |        |                       |

# Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell (Mettnau-Kur)



Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell    Telefon:    07732/151-800  
Strandbadstraße 106    Telefax:    07732/151-803  
78315 Radolfzell    Internet:    www.mettnau.com  
E-Mail:    info@mettnau.com

## Gegenstand des Unternehmens

Die Medizinischen Rehabilitationseinrichtungen der Stadt Radolfzell sind ein Eigenbetrieb der Stadt Radolfzell.

Die Mettnau-Kur verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Im Mittelpunkt der Therapieangebote steht vorbeugend und nachsorgend das Herz-Kreislauf-System.

## Beteiligungsverhältnisse

|                        |              |
|------------------------|--------------|
| Stammkapital           | 18.000.000 € |
| davon Stadt Radolfzell | 18.000.000 € |
| dies entspricht        | 100 %        |

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 15. Juli 2014 wurde mit der Änderung der Betriebssatzung eine Stammkapitalreduzierung auf 18.000.000 zum Ausgleich des bisherigen Verlustvortrages vorgenommen.

## Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:                    01.01.1969 (Umwandlung in einen Eigenbetrieb)  
Rechtliche Grundlagen:            Betriebssatzung i. d. F. vom 01.12.2016

## Organe

Organe des Unternehmens sind:

- der Oberbürgermeister;
- der Kurausschuss;
- der Gemeinderat;
- die Geschäftsführung

Die Geschäftsführung besteht seit 01.11.2013 aus dem Geschäftsführer Herr Eckhard Scholz.

## Beteiligungen des Unternehmens

Der Eigenbetrieb „Mettnau-Kur“ ist Alleingesellschafter der mit notariell beurkundetem Gesellschaftsvertrag vom 31.01.1997 gegründeten „Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH“.

## Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Mettnau-Kur hat gemäß der Kurtaxesatzung mit Wirkung zum 01.01.2017 an die Stadt pro Person für die Dauer des Aufenthalts (Anzahl der Übernachtungen) 2,- € Kurtaxe zu entrichten. Mit der 1. Änderung der Kurtaxesatzung mit Wirkung zum 01.01.2019 wurde die Kurtaxe auf 2,30 € erhöht.

Die Leistungen der zentralen Dienststellen der Stadt Radolfzell an die Mettnau-Kur werden mit den Verwaltungskostenbeiträgen abgegolten. Hierfür zahlte die Mettnau-Kur in 2019 u. a. für Leistungen der Personal- sowie Finanzverwaltung insgesamt 138.700 € an die Stadt Radolfzell.

## Personalentwicklung

(Jahresdurchschnitt der Vollkräfte)

|  | 2019          | 2018          |
|--|---------------|---------------|
| Ärztlicher Dienst, Pflegedienst,<br>Diagnostik       | 77,37         | 74,94         |
| Therapeutischer Dienst                               | 41,89         | 43,03         |
| Wirtschafts-, Versorgungs- und<br>Technischer Dienst | 100,39        | 101,52        |
| Verwaltungsdienst (einschl. Azubis)                  | 34,02         | 32,23         |
| <b>Summe</b>   | <b>253,67</b> | <b>251,72</b> |

## Geschäftsverlauf

Die Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU konnten die für das Wirtschaftsjahr 2019 geplanten Belegungsanteile leicht übertreffen. Die Gesamtbelegung aller Standorte stieg gegenüber dem Vorjahr 2018 um 377 Berechnungstage (+0,25 %) auf insgesamt 139.353 Berechnungstage (BT). Die Belegung lag dabei 353 BT (+0,25 %) über dem für das Wirtschaftsjahr 2019 vorgesehenen Planansatz von 139.000 BT. Die positive Belegungsentwicklung betraf abgesehen von der Klinik Seehalde sowie die Kurpark-Klinik inkl. Ihrer Dependancen, während in der Hermann-Albrecht-Klinik und der Werner-Messmer-Klinik eine leicht rückläufige Belegung zu verzeichnen war. Die absolut wie prozentual höchste Abweichung gegenüber dem Vorjahr konnte die Klinik Seehalde mit einem Belegungsplus von 718 BT (+6,23 %) erreichen. Diese Belegungssteigerung konnte im Wesentlichen erreicht werden, da die Klinik im Spätherbst 2018 renovierungsbedingt geschlossen war und im Wirtschaftsjahr 2019 wieder vollumfänglich belegbar war. Somit konnte der Planansatz der Klinik Seehalde im Wirtschaftsjahr 2019 mit 12.247 BT um 34 BT (+0,28 %) leicht überschritten werden. Besonders erfreulich stellte sich auch die Nachfrage in der Kurpark-Klinik dar. Inklusiv der Dependance, Hotel Christine und Haus Undine, lag die Belegung um 566 BT (+3,12%) über dem Planansatz bzw. 493 BT (+2,70%) über den Vorjahreswerten.

Die Gesamterlöse im Wirtschaftsjahr 2019 betragen insgesamt für alle Standorte 25.102.609,47 €. Aufgrund von Verschiebungen zwischen einzelnen Kostenträgern und etwas geringeren ambulanten und sonstigen Erlösen wurde jedoch der plante Gesamtumsatz für das Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von 25.177.500,00 € um 74.890,53 € (-0,3%) unterschritten.

Mit dem Hauptbelegungsträger der gesetzlichen Kostenträger, der Deutschen Rentenversicherung Bund, wurde mit Wirkung zum 01. Januar 2019 eine Steigerung des Vergütungssatzes in Höhe von 2,65% vereinbart. In Ergänzung dazu wurden die jeweils unterjährig auslaufenden Vergütungsverträge mit den einzelnen gesetzlichen Krankenkassen sowie den betrieblichen Kostenträgern mit einer entsprechend individuellen Veränderungsrate neu vereinbart. Die Unterkunftspreise der Angebote für die Belegungsanteile der Selbstzahler wurden für das Wirtschaftsjahr 2019 um durchschnittlich 2,38% und die Vergütungen für die Therapie- und Heilmittelleistungen gemäß den Rahmenvereinbarungen der Landesverbände angepasst.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird ein positives Gesamtergebnis in Höhe von 599.976,89 € ausgewiesen. Die Differenz zum geplanten Jahresergebnis in Höhe von 160.000 € beträgt 439.976,89 €.

### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks kann auch aus folgenden Leistungskennzahlen abgelesen werden:

| <b>Belegungstage</b>  | <b>2019</b>      | <b>2018</b>      | <b>Veränderungen<br/>2018-2019</b> |
|---|------------------|------------------|------------------------------------|
| Hermann-Albrecht-Klinik (HAK),<br>Kurpark-Klinik (KPK) Dependancen<br>(Haus Christine, Sernatinger Haus<br>Haus Undine, Haus Petra) | 36.358<br>18.721 | 37.044<br>18.228 | - 686<br>+ 493                     |
| Klinik Seehald (KSH)  | 12.247           | 11.529           | + 718                              |
| Werner-Messmer-Klinik (WMK)   | 72.029           | 72.175           | - 146                              |
| <b>Summe</b>  | <b>139.353</b>   | <b>138.976</b>   | <b>+ 377</b>                       |

| <b>Berechnungstage nach Kostenträgern</b>          | <b>2019</b> | <b>2018</b>   | <b>Veränderungen<br/>2018-2019</b> |
|--|-------------|---------------|------------------------------------|
| DRV-B  | 40.525      | 40.061        | + 464                              |
| Firmen, Behörden                                   | 20.903      | 20.800        | + 103                              |
| Kassen (AOK, VdAK, BKK, IKK u. a.)<br>und Sonstige | 15.132      | 14.510        | + 622                              |
| Selbstzahler, Private u. Pauschalkuren             | 62.793      | <b>63.605</b> | <b>- 812</b>                       |

# Bilanz

## Med. Reha-Einrichtungen



| Aktiva<br>in T€                               | 2019<br>T€    | 2018<br>T€    | Veränderung zu Vorjahr |              |
|---|---------------|---------------|------------------------|--------------|
|   |               |               | T€                     | %            |
| <b>Anlagevermögen</b>                         |               |               |                        |              |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 104           | 104           | -                      | 0,00%        |
| Sachanlagen                                   | 23.458        | 24.927        | - 1.469                | -5,89%       |
| Finanzanlagen                                 | 506           | 519           | - 13                   | -2,50%       |
| <b>Umlaufvermögen</b>                         |               |               |                        |              |
| Vorräte                                       | 88            | 88            | -                      | 0,00%        |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 1.968         | 2.205         | - 237                  | -10,75%      |
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten  | 7.864         | 5.696         | 2.168                  | 38,06%       |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>             | 11            | 14            | - 3                    | -21,43%      |
| <b>Bilanzsumme</b>                            | <b>33.999</b> | <b>33.553</b> | <b>446</b>             | <b>1,33%</b> |

| Passiva<br>in T€  | 2019<br>T€    | 2018<br>T€    | Veränderung zu Vorjahr |              |
|---|---------------|---------------|------------------------|--------------|
|   |               |               | T€                     | %            |
| <b>Eigenkapital</b>   |               |               |                        |              |
| Stammkapital  | 18.000        | 18.000        | -                      | 0,00%        |
| Allgemeine Rücklage   | 332           | 332           | -                      | 0,00%        |
| Zweckgebundene Rücklage   |               |               |                        |              |
| Gewinn-/ Verlustvortrag   | 2.475         | 1.983         | 492                    | 24,81%       |
| Jahresverlust/ Gewinn   | 600           | 492           | 108                    | 21,95%       |
| <b>Sonderposten aus Zuw. zur Finanzierung des Sachanlageverm.</b> | 49            | 54            | - 5                    | -9,26%       |
| <b>Rückstellungen</b>   | 1.658         | 1.246         | 412                    | 33,07%       |
| <b>Verbindlichkeiten</b>  | 10.870        | 11.434        | - 564                  | -4,93%       |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                 | 15            | 12            | 3                      | 25,00%       |
| <b>Bilanzsumme</b>  | <b>33.999</b> | <b>33.553</b> | <b>446</b>             | <b>1,33%</b> |



# Gewinn- und Verlustrechnung Med. Reha-Einrichtungen

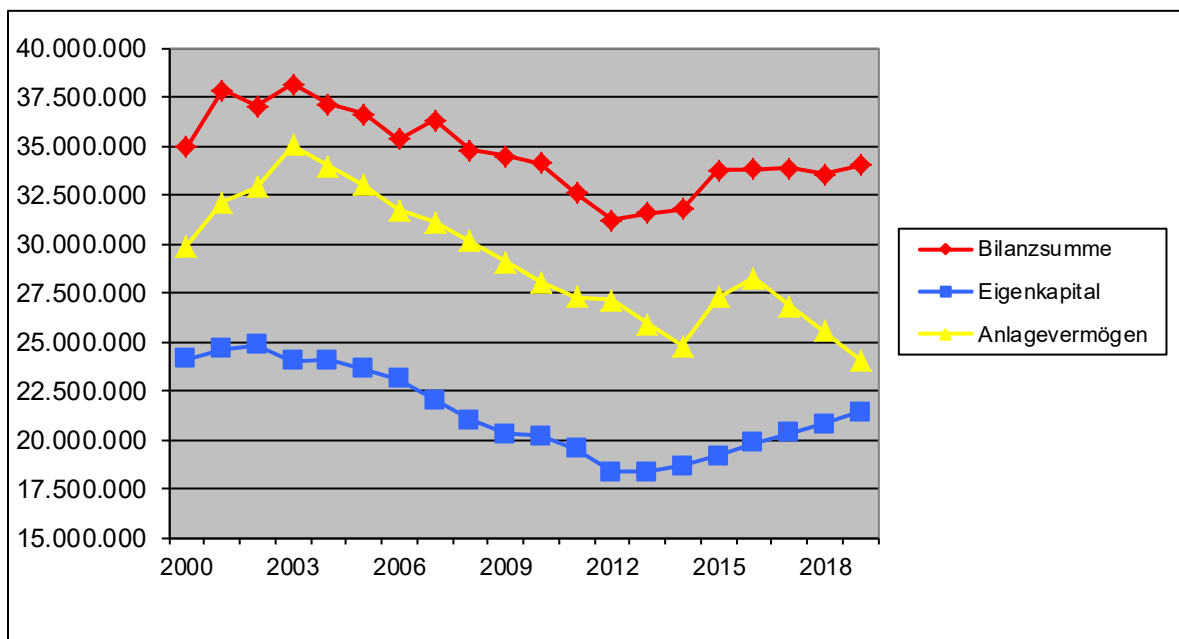


| in T€  | 2019          | 2018          | Veränderung zu Vorjahr |                |
|--|---------------|---------------|------------------------|----------------|
|  | T€            | T€            | T€                     | %              |
| Erlöse aus stationären Leistungen                              | 23.488        | 22.969        | 519                    | 2,26%          |
| Erlöse aus ambulanten Leistungen                               | 433           | 401           | 32                     | 7,98%          |
| Nutzungsentgelte der Ärzte                                     | -             | -             | -                      |                |
| Aktiviert Eigenleistungen                                      | -             | -             | -                      | 0,00%          |
| Sonstige Umsatzerlöse  | 899           | 927           | - 28                   | 0,00%          |
| Sonstige betriebliche Erträge                                  | 283           | 266           | 17                     | 6,39%          |
| <b>= Betriebsleistung</b>                                      | <b>25.103</b> | <b>24.563</b> | <b>540</b>             | <b>2,20%</b>   |
| Materialaufwand  | 3.445         | 3.368         | 77                     | 2,29%          |
| Personalaufwand  | 15.467        | 14.834        | 633                    | 4,27%          |
| Abschreibungen   | 2.068         | 2.332         | - 264                  | -11,32%        |
| Erträge aus Auflösung Sonderposten<br>zur Finanzierung des SAV | 5             | 5             | -                      | 0,00%          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                             | 3.284         | 3.322         | - 38                   | -1,14%         |
| <b>= Betriebsaufwand</b>                                       | <b>24.259</b> | <b>23.851</b> | <b>408</b>             | <b>1,71%</b>   |
| <b>Betriebsergebnis</b>  | <b>844</b>    | <b>712</b>    | <b>132</b>             | <b>18,54%</b>  |
| Erträge aus Ausleihungen des<br>Finanzanlagevermögens          | 15            | 15            | -                      | 0,00%          |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                           | -             | 1             | - 1                    |                |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                               | 249           | 250           | - 1                    | -0,40%         |
| <b>= Ergebnis der gewöhnlichen<br/>Geschäftstätigkeit</b>      | <b>610</b>    | <b>478</b>    | <b>132</b>             | <b>-27,62%</b> |
| Außerordentliche Erträge (Spenden)                             | -             | -             | -                      |                |
| Außerordentliche Aufwendungen                                  | -             | -             | -                      |                |
| Erstattete Steuern von Einkommen<br>und vom Ertrag             | 11            | 14            | - 3                    | -21,43%        |
| Sonstige Steuern   | -             | -             | -                      |                |
| <b>Jahresergebnis [Überschuss (+)/<br/>Verlust (-)]</b>        | <b>599</b>    | <b>464</b>    | <b>135</b>             |                |

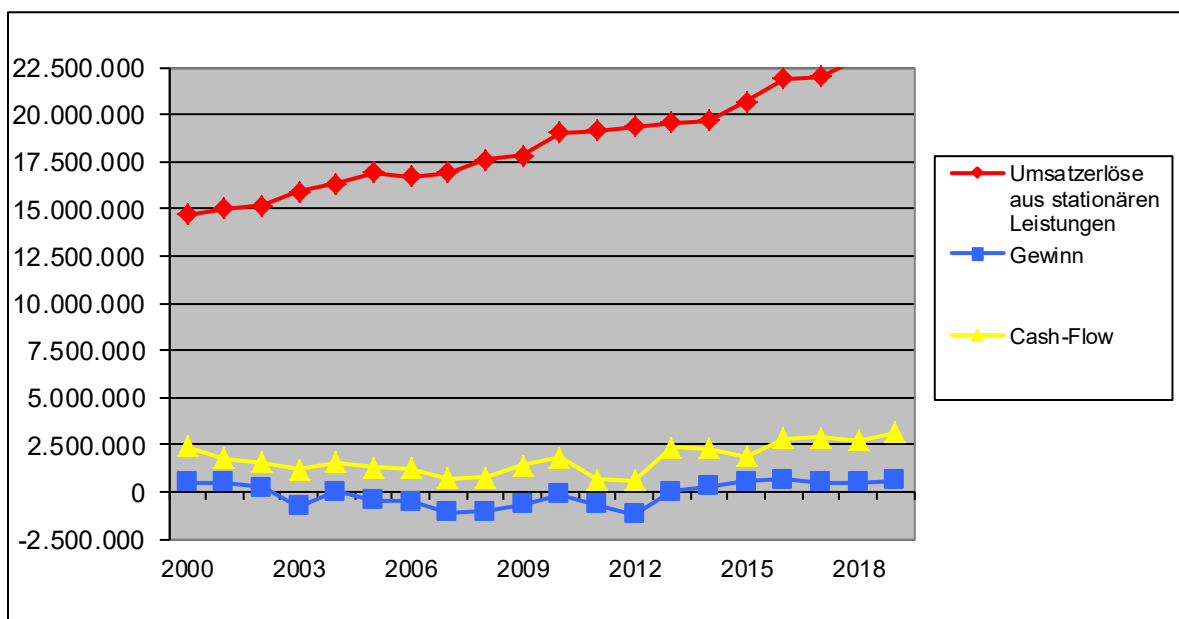
## Grafische Darstellungen



**Entwicklung von Bilanzsummen, Eigenkapital und Anlagevermögen der Med.Reha-Einrichtungen in den Jahren 2000 bis 2019**



**Entwicklung von Umsatz, Gewinn, Cash-Flow der Med. Reha-Einrichtungen in den Jahren 2000 bis 2019**



## Kennzahlen der Med. Reha-Einrichtungen

|   | Angaben<br>in % | 2019   | 2018   | Veränd. zu<br>Vorjahr |
|---|-----------------|--------|--------|-----------------------|
| <b>Vermögenslage</b>  |                 |        |        |                       |
| <b>Anlagenintensität</b>  |                 | 70,79% | 76,15% | ■ #WERT!              |
| Anteil Anlagevermögen (AV) am Gesamtvermögen<br>(Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten)-Betrieb des Unternehmens)   |                 |        |        |                       |
| <b>Umlaufintensität</b>   |                 | 28,95% | 23,81% | 5,14%                 |
| Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen   |                 |        |        |                       |
| <b>Finanzlage</b>   |                 |        |        |                       |
| <b>Eigenkapitalquote</b>  |                 | 62,96% | 62,01% | 0,95%                 |
| Anteil EK inkl. Rücklage am Gesamtkapital<br>(Eine hohe EK-Quote ist Indikator für die Bonität eines Unternehmens)  |                 |        |        |                       |
| <b>Fremdkapitalquote</b>  |                 | 31,97% | 34,08% | -2,11%                |
| Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital   |                 |        |        |                       |
| <b>Anlagendeckung</b>   |                 | 88,94% | 81,44% | 7,50%                 |
| Anteil Eigenkapital inkl. Rücklage am AV<br>Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität. Es gilt der Grundsatz, dass langfristig gebundene Vermögenswerte durch langfristiges Kapital finanziert werden sollen. |                 |        |        |                       |
| <b>Ertragslage</b>  |                 |        |        |                       |
| <b>Umsatzrentabilität</b>   |                 | 2,72%  | 2,78%  | -0,06%                |
| Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen<br>(Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.)   |                 |        |        |                       |
| <b>Eigenkapitalrentabilität</b>   |                 | 2,80%  | 2,37%  | 0,43%                 |
| Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital<br>(Die EK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.)  |                 |        |        |                       |
| <b>Gesamtkapitalrentabilität</b>  |                 | 1,76%  | 1,47%  | 0,29%                 |
| Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital<br>(Die GK-Rentabilität) gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-)Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.)  |                 |        |        |                       |

# Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH

Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH  
Strandbadstraße 106  
78315 Radolfzell

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der GmbH ist der Betrieb des Strandcafé Mettnau. Der Betrieb erstreckt sich auf sämtliche Räume des Restaurantgebäudes Strandbadstraße 102, das Kioskgebäude und den Garten. Seit 2002 ist die GmbH auch teilweise im ehemaligen Café Schmid, St. Wolfgang Straße 2, tätig.

## Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 77.000 €

Gesellschafter (100 %) sind die Medizinischen Rehabilitationseinrichtungen der Stadt Radolfzell (Mettnau-Kur), ein Eigenbetrieb der Stadt Radolfzell.

## Rechtliche Verhältnisse

Gesellschaftsvertrag vom: 03.02.1997; neu gefasst am 22.01.2008

Handelsregister: Amtsgericht Freiburg  
HRB B 550519

## Organe

Geschäftsführer und Gesellschafterversammlung

## Geschäftsführung

Geschäftsführer: Eckhard Scholz

## Wichtige Verträge

Pachtvertrag zwischen der Stadt und dem Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH vom 18.03.1998 (Nachtrag am 17.12.2018 geschlossen mit Wirkung ab 01.01.2019).

## Verbindung zum städt. Haushalt

Laut Jahresabschluss 2017 und 2018 wurde folgende Jahrespacht abgerechnet:

|             | 2019    | 2018    |
|-------------|---------|---------|
| Umsatzpacht | 6.000 € | 3.000 € |

## Geschäftsverlauf

Im laufenden Geschäftsjahr 2019 konnten die Umsatzerlöse des Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH wieder, nunmehr im siebten Jahr in Folge gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Der Gesamtumsatz in Höhe von 2.150.539 € lag dabei 97.075,46 € über dem Vorjahresergebnis in Höhe von 2.053.464,25 €. Der Planansatz für das Geschäftsjahr wurde damit um 105.756 € überschritten.

Die Anzahl der Mitarbeiter variiert saisonbedingt. Durchschnittlich waren im Strandcafé 30 Personen beschäftigt.



## Bilanz Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH

| Aktiva<br>in T€                                  | 2019<br>T€   | 2018<br>T€   | Veränd. zu Vorjahr |              |
|--|--------------|--------------|--------------------|--------------|
|  |              |              | T€                 | %            |
| <b>Anlagevermögen</b>                            |              |              |                    |              |
| Immaterielle Vermögensgegenst.                   | -            | -            | -                  | 0,0%         |
| Sachanlagen                                      | 327          | 411          | - 84               | -20,4%       |
| <b>Umlaufvermögen</b>                            |              |              |                    |              |
| Vorräte  | 16           | 25           | - 9                | -36,0%       |
| Forderungen und sonstige<br>Vermögensgegenstände | 23           | 30           | - 7                | -23,3%       |
| Kassenbestand, Guthaben bei<br>Kreditinstituten  | 1.284        | 987          | 297                | 30,1%        |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>                | 1            | 5            | - 4                | -80,0%       |
| <b>Bilanzsumme</b>                               | <b>1.651</b> | <b>1.458</b> | <b>193</b>         | <b>13,2%</b> |

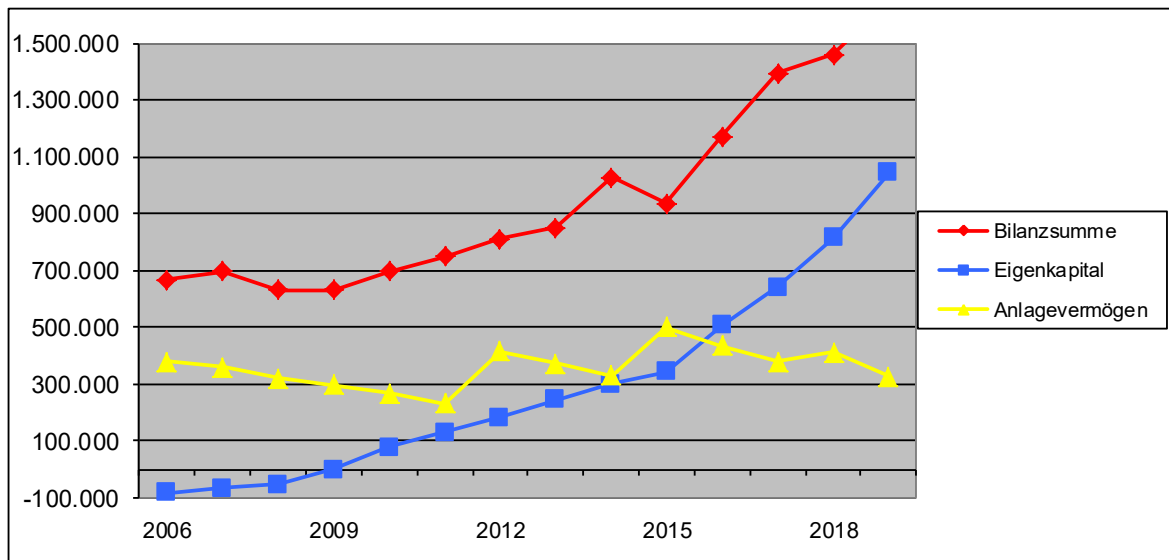
| Passiva<br>in T€           | 2019<br>T€   | 2018<br>T€   | Veränd. zu Vorjahr |              |
|----------------------------|--------------|--------------|--------------------|--------------|
|                            |              |              | T€                 | %            |
| <b>Eigenkapital</b>        |              |              |                    |              |
| Stammkapital               | 77           | 77           | -                  | 0,0%         |
| Gewinn-/Verlustvortrag     | 736          | 563          | 173                | 30,7%        |
| Jahresüberschuss           | 229          | 174          | 55                 | 31,6%        |
| Nicht gedeckter Fehlbetrag |              | -            | -                  |              |
| <b>Rückstellungen</b>      | 65           | 60           | 5                  | 8,3%         |
| <b>Verbindlichkeiten</b>   | 544          | 585          | - 41               | -7,0%        |
| <b>Bilanzsumme</b>         | <b>1.651</b> | <b>1.459</b> | <b>192</b>         | <b>13,2%</b> |

## Gewinn- und Verlustrechnung Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH

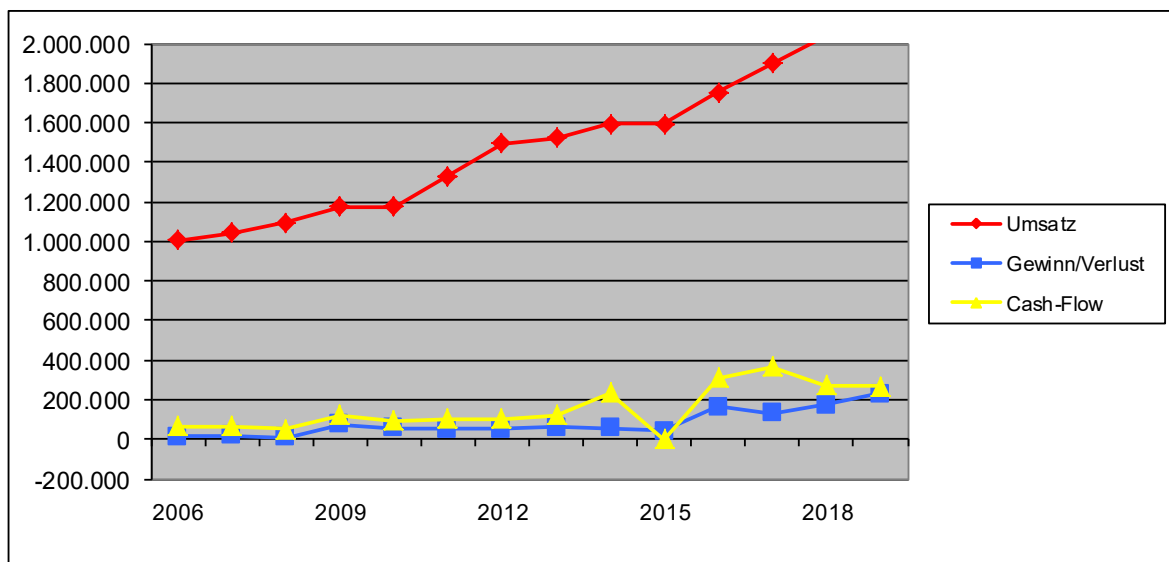
|   | 2019<br>T€   | 2018<br>T€   | Veränd. zu Vorjahr |              |
|---|--------------|--------------|--------------------|--------------|
|   |              |              | T€                 | %            |
| Umsatzerlöse  | 2.137        | 2.042        | 95                 | 4,7%         |
| Sonstige betriebliche Erträge                             | 13           | 11           | 2                  | 18,2%        |
| <b>= Betriebsleistung</b>                                 | <b>2.150</b> | <b>2.053</b> | <b>97</b>          | <b>4,7%</b>  |
| Materialaufwand   | 594          | 561          | 33                 | 5,9%         |
| Personalaufwand   | 869          | 852          | 17                 | 2,0%         |
| Abschreibungen  | 89           | 88           | 1                  | 1,1%         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                        | 262          | 294          | - 32               | -10,9%       |
| <b>= Betriebsaufwand</b>                                  | <b>1.814</b> | <b>1.795</b> | <b>19</b>          | <b>1,1%</b>  |
| <b>Betriebsergebnis</b>                                   | <b>336</b>   | <b>258</b>   | <b>78</b>          | <b>30,2%</b> |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                      | 0            | 0            | -                  | 0,0%         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                          | 15           | 15           | -                  | 0,0%         |
| <b>= Ergebnis der gewöhnlichen<br/>Geschäftstätigkeit</b> | <b>321</b>   | <b>243</b>   | <b>78</b>          | <b>32,1%</b> |
| Außerordentliche Aufwendungen                             | -            | -            | -                  |              |
| Steuern von Einkommen und Ertrag                          | 93           | 70           | 23                 | 32,9%        |
| <b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)</b>              | <b>228</b>   | <b>173</b>   | <b>55</b>          | <b>31,8%</b> |

## Grafische Darstellungen

Entwicklung von Bilanzsummen, Eigenkapital und Anlagevermögen des Restaurants Strandcafé Mettnau GmbH in den Jahren 2006 bis 2019



Entwicklung von Umsatz, Verlust, Cash-Flow des Restaurants Strandcafé Mettnau GmbH in den Jahren 2006 bis 2019





## Kennzahlen des Restaurants Strandcafé Mettnau GmbH

|   | Angaben<br>in % | 2019    | 2017    | Veränd. zu<br>Vorjahr |
|---|-----------------|---------|---------|-----------------------|
| <b>Vermögenslage</b>  |                 |         |         |                       |
| <b>Anlagenintensität</b>  |                 | 19,83%  | 37,15%  | -17,32%               |
| Anteil Anlagevermögen (AV) am Gesamtvermögen<br>(Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten)-Betrieb des Unternehmens)   |                 |         |         |                       |
| <b>Umlaufintensität</b>   |                 | 80,10%  | 62,38%  | 17,72%                |
| Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen   |                 |         |         |                       |
| <b>Finanzlage</b>   |                 |         |         |                       |
| <b>Eigenkapitalquote</b>  |                 | 63,11%  | 43,27%  | 19,84%                |
| Anteil EK inkl. Rücklage am Gesamtkapital<br>(Eine hohe EK-Quote ist Indikator für die Bonität eines Unternehmens)  |                 |         |         |                       |
| <b>Fremdkapitalquote</b>  |                 | 32,93%  | 46,71%  | -13,78%               |
| Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital   |                 |         |         |                       |
| <b>Anlagendeckung</b>   |                 | 318,22% | 116,47% | 201,75%               |
| Anteil Eigenkapital inkl. Rücklage am AV<br>Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität. Es gilt der Grundsatz, dass langfristig gebundene Vermögenswerte durch langfristiges Kapital finanziert werden sollen. |                 |         |         |                       |
| <b>Ertragslage</b>  |                 |         |         |                       |
| <b>Umsatzrentabilität</b>   |                 | 10,71%  | 9,36%   | 1,35%                 |
| Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen<br>(Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.)   |                 |         |         |                       |
| <b>Gesamtkapitalrentabilität</b>  |                 | 21,96%  | 32,35%  | -10,39%               |
| Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital<br>(Die GK-Rentabilität) gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-) Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.)   |                 |         |         |                       |

# Abwasserverband „Radolfzeller Aach“

Abwasserverband „Radolfzeller Aach“  
Mooswald  
78345 Moos

## Beteiligungsverhältnisse

|                    | <b>Anteil</b> |
|--------------------|---------------|
| Radolfzell         | 28,5 %        |
| Singen             | 10,5 %        |
| Moos               | 21,5 %        |
| Rielasingen-Worbl. | 39,5 %        |

## Organe

- Verbandsversammlung
- Verwaltungsrat
- Verbandsvorsitzende

## Gegenstand des Verbandes

Satzungsgemäße Aufgabe des Verbandes ist das Reinigen der im Verbandsgebiet anfallenden Abwässer. Dazu baute und betreibt der Verband die Abwassersammler außerhalb der bebauten Gebiete seiner Mitgliedsgemeinden und die Abwasserreinigungsanlage im Mooswald, Gemarkung Iznang, einschließlich einer Seeauslassleitung.

Zusätzlich hat der Verband satzungsgemäß für seine Mitgliedsgemeinden den Bau und Betrieb der Regenwasserbehandlungsanlagen übernommen, die ansonsten Bestandteil der Innerortskanalisation wären. Aus betriebsorganisatorischen Gründen wurden diese Einrichtungen dem Verband zugeordnet. Mit der vorhandenen Fernwirkanlage können die Regenwassermengen zu unterschiedlichen Zeiten entsprechend dem Betriebszustand der ARA abgerufen und ordnungsgemäß verarbeitet werden

# Wasserversorgung Überlingen am Ried

Wasserversorgung Überlingen am Ried  
78315 Radolfzell

## Beteiligungsverhältnisse

Die Beteiligung der Verbandsmitglieder ist in Form von Wasserbezugsmengen, die den Mitgliedern zustehen in der Verbandssatzung bestimmt:

|   |        |
|---|--------|
| 1. Gemeinde Rielasingen-Worblingen<br>für den Ortsteil Worblingen       | 4 l/s  |
| 2. Stadt Singen am Hohentwiel für die Stadtteile:<br>Überlingen am Ried | 2 l/s  |
| Bohlingen   | 4 l/   |
| 3. Gemeinde Moos:<br>für den Ortsteil Moos                              | 2 l/s  |
| 4. Stadt Radolfzell am Bodensee   | 12 l/s |

Der Zweckverband Wasserversorgung Überlingen am Ried wird in der Bilanz der Stadtwerke Radolfzell GmbH geführt, da diese wirtschaftlicher Eigentümer des Zweckverbands ist.

## Organe

- Verbandsversammlung
- Verbandsvorsitzende
- Geschäftsleitung

## Gegenstand des Verbandes

Die Gemeinden Singen am Hohentwiel, Rielasingen-Worblingen, Moos und Radolfzell am Bodensee schließen sich unter dem Namen „Wasserversorgung Überlingen am Ried“ zu einem Zweckverband im Sinne des GKZ zusammen.

Der Zweckverband hat die Aufgabe, seinen Mitgliedern Trink- und Brauchwasser einschließlich des Wassers für Feuerlöschzwecke zu liefern. Der Verband erstrebt keine Gewinne.

# Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

Bahnhofplatz 2

78315 Radolfzell

Tel.: 07732/ 81-500

Fax: 07732/ 81-510

[marketing@radolfzell.de](mailto:marketing@radolfzell.de)

[www.radolfzell-tourismus.de](http://www.radolfzell-tourismus.de)

## Gegenstand des Unternehmens

Alle Arten von Tätigkeiten, die den Tourismus und das Image der Stadt Radolfzell fördern.  
Die Koordination, Durchführung und Umsetzung von Aktivitäten und Maßnahmen des Stadtmarketings und der Tourismusförderung in Radolfzell.

## Gründung

Die GmbH wurde zum 14. März 2012 mit notariellem Vertrag Notariat I Radolfzell gegründet.  
Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 22. Mai 2012 beim Amtsgericht Freiburg i. Br. unter der Nr. HRB 708 176.

## Beteiligungsverhältnisse

|                              | Anteile am gezeichneten Kapital |      |
|------------------------------|---------------------------------|------|
| Stadt Radolfzell am Bodensee | 50.000,00 €                     | 100% |

## Geschäftsführung

Geschäftsführerin: Frau Hanstein

## Lage des Unternehmens

Die Ertragslage der TSR GmbH untergliedert sich im Jahr 2019 in Umsatzerlöse von 271.8230,07 € sowie sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 925.240,34 €. Den betrieblichen Erträgen von insgesamt 1.197.063,41 € stehen Aufwendungen in Höhe von 1.172.321,00 € gegenüber. Dies führt unter Berücksichtigung von Zinsen und ähnlichen Erträgen / Aufwendungen sowie dem Verlustvortrag des Vorjahres in Höhe von 8.820,51 € zu einem Bilanzgewinn in Höhe von 33.510,92 €

Für erhaltene Leistungen der zentralen Dienststellen der Stadtverwaltung Radolfzell zahlten die TSR im Jahr 2019 an die Stadt Verwaltungskostenbeiträge in Höhe von 8.300 € netto.

## Ausblick

Die Radolfzeller Beherbergungszahlen lassen bereits im ersten Quartal 2019 gute Aussichten für das Reisejahr 2019 erkennen. Die Ankünfte und Übernachtungen von Januar bis März zeigen ein leichtes Plus zum Vorjahr. Ausgehend von der allgemeinen positiven Entwicklung des Deutschlandtourismus und einer stabilen Wetterlage ist erneut mit einer Zunahme von Übernachtungen und somit der Kurtaxeinnahmen zu rechnen.

## Bilanz

### Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

| Aktiva  | 2019<br>T€ | 2018<br>T€ | Veränd. zu Vorjahr<br>T€ | %            |
|---|------------|------------|--------------------------|--------------|
| <b>Anlagevermögen</b>                         |            |            |                          |              |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 23         | 27         | -4                       | -14,8%       |
| Sachanlagen                                   | 21         | 22         | -1                       | -4,5%        |
| <b>Umlaufvermögen</b>                         |            |            |                          |              |
| Vorräte                                       | 21         | 21         | 0                        | 0,0%         |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 64         | 70         | -6                       | -8,6%        |
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten  | 239        | 143        | 96                       | 67,1%        |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>             | 25         | 21         | 4                        | 19,0%        |
| <b>Bilanzsumme</b>                            | <b>393</b> | <b>304</b> | <b>89</b>                | <b>29,3%</b> |

| Passiva                           | 2019<br>T€ | 2018<br>T€ | Veränd. zu Vorjahr<br>T€ | %            |
|-----------------------------------|------------|------------|--------------------------|--------------|
| <b>Eigenkapital</b>               |            |            |                          |              |
| Stammkapital                      | 50         | 50         | 0                        | 0,0%         |
| Kapitalrücklage                   | 21         | 21         | 0                        | 0,0%         |
| Gewinn-/ Verlustvortrag           | 33         | 9          | 24                       | 266,7%       |
| <b>Rückstellungen</b>             | 34         | 40         | -6                       | -15,0%       |
| <b>Verbindlichkeiten</b>          | 193        | 182        | 11                       | 6,0%         |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b> | 61         | 2          | 59                       |              |
| <b>Bilanzsumme</b>                | <b>392</b> | <b>304</b> | <b>88</b>                | <b>28,9%</b> |

## Gewinn- und Verlustrechnung Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

|   | 2019<br>T€   | 2018<br>T€   | Veränd. zum Vorjahr |        |
|---|--------------|--------------|---------------------|--------|
|   |              |              | T€                  | %      |
| Umsatzerlöse  | 271          | 290          | - 19                | -6,6%  |
| Sonstige betriebliche Erträge                             | 3            | 3            | -                   | 0,0%   |
| <b>= Betriebsleistung</b>                                 | <b>274</b>   | <b>293</b>   | - 19                | -6,5%  |
| Materialaufwand   | 161          | 179          | - 18                | -10,1% |
| Personalaufwand   | 527          | 502          | 25                  | 5,0%   |
| Abschreibungen  | 19           | 10           | 9                   | 90,0%  |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                        | 465          | 470          | - 5                 | -1,1%  |
| <b>= Betriebsaufwand</b>                                  | <b>1.172</b> | <b>1.161</b> | 11                  | 0,9%   |
| <b>Betriebsergebnis</b>                                   | <b>- 898</b> | <b>- 868</b> | - 30                |        |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                      | 0            | 0            | 0                   | 315,0% |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                          | -            | -            | -                   | 0,0%   |
| <b>= Ergebnis der gewöhnlichen<br/>Geschäftstätigkeit</b> | <b>- 898</b> | <b>- 868</b> | - 30                | 3,4%   |
| <b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)</b>              | <b>34</b>    | <b>9</b>     | 25                  | 277,8% |

## **Beteiligungen der Stadt Radolfzell**

**mit einem städt. Anteil von  
unter 25 %**

**sowie Stiftungen, Vereine und  
Genossenschaft**

§ 105 der Gemeindeordnung sieht vor, dass Beteiligungsunternehmen mit einem städtischen Anteil von weniger als 25 % im Beteiligungsbericht auch verkürzt dargestellt werden können.

Der Mindestinhalt soll umfassen:

- dem Gegenstand des Unternehmens
- die Beteiligungsverhältnisse und
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens.

# Spitalfonds Radolfzell am Bodensee

Spitalfonds Radolfzell  
Marktplatz 2  
78315 Radolfzell

Telefon: 07732/81-125  
Telefax: 07732/81-406

## Gegenstand des Unternehmens

Die Stiftung dient gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken. Sie erfüllt diesen Zweck, indem sie:

1. als Gesellschafterin der Fördergesellschaft für die Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH, Singen die öffentliche Gesundheitspflege fördert
2. als Trägerin des Altenpflegeheims „Hospital zum Heiligen Geist“ insbesondere bedürftigen Personen Pflege und Hilfe gewährt.

Es gilt die Satzung in der Fassung vom 13.12.2016. Am 19.06.2006 beschloss der Stiftungsrat die Erweiterung des § 6 Abs. 2 der Satzung um die Ziff. 4 „Zuständigkeit des Stiftungsausschusses zur Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen“.

## Rechtliche Verhältnisse

Der „Spitalfonds Radolfzell am Bodensee“ ist eine rechtsfähige örtliche Stiftung des öffentlichen Rechts im Sinne von § 31 des Stiftungsgesetzes in Verbindung mit § 101 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg.

Das Stiftungsvermögen umfasst derzeit folgende Bereiche:

- das Altenpflegeheim „Heilig Geist“ mit 102 Plätzen und 2 Wohnungen
- das bebaute Grundstück Seestraße 44 mit einer Einrichtung zur Tagespflege
- sonstiges Stiftungsvermögen (bebaute und unbebaute Grundstücke mit Waldungen)
- Gesellschafter der Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH, Singen

## Organe

Organe der Stiftung sind gemäß der Satzung vom 14.02.2006 i. d. F. der Änderung vom 13.12.2016: Der Stiftungsrat (= Gemeinderat der Stadt Radolfzell), der vom Stiftungsrat eingesetzte Stiftungsausschuss und der Oberbürgermeister als Vorsitzender des Stiftungsrates.

## Geschäftsführung

Dezernat II, Spitalstiftung mit Altenpflegeheim ab 18.12.2018  
(durch Verfügung des Oberbürgermeisters vom 18.12.2018)

## Beteiligungen des Unternehmens

Die Beteiligung an der Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH, Singen beträgt 11,75 %. Der Wert dafür ist mit 1.157.800 € ausgewiesen. Am 27.07.2012 wurde mit dem Konsortialvertrag die Klinikholding im Landkreis Konstanz Realität.

Die Fördergesellschaft HBK und die Klinikum Konstanz GmbH halten je 24 %, der Landkreis hält 52 %. Mit der notariellen Beurkundung des Vertrages am 30.11.2012 wurde die von den Städten Konstanz, Singen, Radolfzell und Engen sowie dem Landkreis beschlossene Klinikholding für den Landkreis auch rechtlich vollzogen.



## Verbindung zum städt. Haushalt

Die Leistungen der zentralen Dienststellen der Stadtverwaltung Radolfzell werden mit den Verwaltungskostenbeiträgen abgegolten. Für die im Jahr 2019 erhaltenen Leistungen zahlten der Stiftungsbereich Krankenhaus/ Personalwohngebäude/ Sonstiges Vermögen sowie der Stiftungsbereich Altenpflegeheim 67.000 € an die Stadt Radolfzell.

## Personalentwicklung

|  | 2019  | 2018  |
|--|-------|-------|
| Mitarbeiter im Pflege- und Betreuungsdienst  | 50,90 | 50,22 |
| Heimleitung                                  | 1,0   | 1,0   |
| Pflegedienstleitung und Qualitäts-Management | 1,0   | 1,0   |
| Mitarbeiter Verwaltung                       | 1,75  | 1,75  |
| Sonstige Mitarbeiter                         | 11,50 | 9,79  |

## Geschäftsverlauf

Das Altenpflegeheim weist im Geschäftsjahr 2019 einen Gewinn von 65.462 € aus. Das „Sonstige Vermögen“ weist einen Gewinn von 607.150 € aus. Der Gesamtjahresgewinn des Spitalfonds beträgt 672.612 €.

Die Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen betragen 4.770 T € (inkl. Leistungen der Tagespflege und Transportleistungen) konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Erreicht wurde dies durch eine erfolgreich geführte Pflegesatzverhandlung am 19.12.2018. Die Belegung in der vollstationären Pflege erhöhte sich um 0,48% auf 98,48% (Vorjahr: 98,00%) Die Pflageetage im stationären Bereich haben sich um 143 Pflageetage auf 38.447 Pflageetage erhöht. Die Belegung in der Tagesplage erhöhte sich um 0,34 %-Punkte auf 98,39 € (Vorjahr: 98,05 %).

## Ausblick

Die Nachfrage nach stationären Pflegeplätzen im „Hospital zum Heiligen Geist“ ist weiterhin gut. Die Vollbelegungstage sind um 2.408 Tage zum Vorjahr verringert (Nutzungsgrad 98,48%). Der Rückgang der Belegungstage lässt sich durch die Tatsache erklären, dass Neueinzüge im November und Dezember erst Anfang 2020 mit den Pflegekassen abgerechnet werden konnten. Die Begutachtungen des MDK mussten abgewartet werden.

Mittlerweile ist auch im Hospital zum Heiligen Geist die Nachbelegung im Zweitbettzimmer deutlich schwieriger geworden. Es gibt zwar wie bisher eine gute Nachfrage, jedoch schrecken die Menschen vor einem Einzug ins Zweitbettzimmer ab. Durch das PSG II gibt es eine klare Stärkung im ambulanten Bereich, so dass die Menschen länger zuhause versorgt werden können.

# Bilanz Spitalfonds Radolfzell am Bodensee

## Altenpflegeheim

| Aktiva<br>in T€                               | 2019<br>T€   | 2018<br>T€   | Veränd. zu Vorjahr<br>T€ | %            |
|---|--------------|--------------|--------------------------|--------------|
| <b>Anlagevermögen</b>                         |              |              |                          |              |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 0            | 1            | -1                       | -100,00%     |
| Sachanlagen                                   | 4.331        | 3.741        | 590                      | 15,77%       |
| Finanzanlagen                                 | 0            | 0            | 0                        | 0,00%        |
| <b>Umlaufvermögen</b>                         |              |              |                          |              |
| Vorräte                                       | 13           | 12           | 1                        | 8,33%        |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 487          | 450          | 37                       | 8,22%        |
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten  | 2.835        | 2.947        | -112                     | -3,80%       |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>             | 8            | 9            | -1                       | -11,11%      |
| <b>Bilanzsumme</b>                            | <b>7.674</b> | <b>7.160</b> | <b>514</b>               | <b>7,18%</b> |

| Passiva<br>in T€                                      | 2019<br>T€     | 2018<br>T€     | Veränd. zu Vorjahr<br>T€ | %            |
|---|----------------|----------------|--------------------------|--------------|
| <b>Eigenkapital</b>                                   |                |                |                          |              |
| Festgesetztes Kapital                                 | 0,0            | 0,0            | 0,0                      | 0,00%        |
| Kapitalrücklagen                                      | 458,0          | 458,0          | 0,0                      | -0,01%       |
| Bilanzgewinn  | 984,0          | 919,0          | 65,0                     | 7,07%        |
| <b>Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen</b> | 1.393,0        | 1.475,0        | -82,0                    | -5,56%       |
| <b>Rückstellungen</b>                                 | 151,0          | 256,0          | -105,0                   | -41,02%      |
| <b>Verbindlichkeiten *</b>                            | 4.688,0        | 4.051,0        | 637,0                    | 15,72%       |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>                     | 0,0            | 0,0            | 0,0                      | 0,00%        |
| <b>Bilanzsumme</b>                                    | <b>7.674,0</b> | <b>7.159,0</b> | <b>515,0</b>             | <b>7,19%</b> |

# Bilanz

## Spitalfonds Radolfzell am Bodensee

### Sonstiges Vermögen

| Aktiva<br>in T€                                    | 2019<br>T€   | 2018<br>T€   | Veränd. zu Vorjahr |               |
|--|--------------|--------------|--------------------|---------------|
|  |              |              | T€                 | %             |
| <b>Anlagevermögen</b>                              |              |              |                    |               |
| Immaterielle<br>Vermögensgegenstände               | 0            | 0            | 0                  | 0,00%         |
| Sachanlagen  | 867          | 914          | -47                | -5,14%        |
| Finanzanlagen                                      | 2.025        | 1.158        | 867                | 74,90%        |
| <b>Umlaufvermögen</b>                              |              |              |                    |               |
| Vorräte  | 0            | 0            | 0                  | 0,00%         |
| Forderungen und sonstige<br>Vermögensgegenstände * | 6.413        | 3.676        | 2.737              | 74,46%        |
| Kassenbestand, Guthaben bei<br>Kreditinstituten    | 0            | 0            | 0                  | 0,00%         |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>                  | 0            | 0            | 0                  | 0,00%         |
| <b>Bilanzsumme</b>                                 | <b>9.305</b> | <b>5.748</b> | <b>3.557</b>       | <b>61,89%</b> |

\* Darin enthalten 2.480.517,24 € für den Konsolidierungsausgleichsposten - Das Sonstige Vermögen, das bis einschließlich 1997 im Stiftungsanteil Altenpflegeheim enthalten war, wurde 1998 dort herausgelöst.

| Passiva<br>in T€  | 2019<br>T€   | 2018<br>T€   | Veränd. zu Vorjahr |               |
|---|--------------|--------------|--------------------|---------------|
|   |              |              | T€                 | %             |
| <b>Eigenkapital</b>                                       |              |              |                    |               |
| Festgesetztes Kapital                                     | 0            | 0            | 0                  | 0,00%         |
| Kapitalrücklagen  | 4.542        | 4.542        | 0                  | 0,00%         |
| Bilanzgewinn  | 1.393        | 786          | 607                | 77,23%        |
| <b>Sonderposten aus Zuwendungen für<br/>Investitionen</b> | 0            | 0            | 0                  | 0,00%         |
| <b>Rückstellungen</b>                                     | 26           | 26           | 0                  | 0,00%         |
| <b>Verbindlichkeiten *</b>                                | 393          | 393          | 0                  | 0,00%         |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>                         | 0            | 0            | 0                  | 0,00%         |
| <b>Bilanzsumme</b>  | <b>6.354</b> | <b>5.747</b> | <b>607</b>         | <b>10,56%</b> |

## Bilanz Spitalfonds Radolfzell am Bodensee

### *Insgesamt: Altenpflegeheim + Sonstiges Vermögen*

| Aktiva<br>in T€                                  | 2019<br>T€    | 2018<br>T€   | Veränd. zu Vorjahr |               |
|--|---------------|--------------|--------------------|---------------|
|  |               |              | T€                 | %             |
| <b>Anlagevermögen</b>                            |               |              |                    |               |
| Immaterielle<br>Vermögensgegenstände             | 0             | 0            | 0                  | 0,00%         |
| Sachanlagen                                      | 5.198         | 4.655        | 543                | 11,66%        |
| Finanzanlagen                                    | 1.158         | 1.158        | 0                  | 0,02%         |
| <b>Umlaufvermögen</b>                            |               |              |                    |               |
| Vorräte  | 13            | 12           | 1                  | 8,33%         |
| Forderungen und sonstige<br>Vermögensgegenstände | 4.875         | 81           | 4.794              | 5918,52%      |
| Kassenbestand, Guthaben bei<br>Kreditinstituten  | 2.836         | 2.947        | -111               | -3,77%        |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>                | 8             | 9            | -1                 | -11,11%       |
| <b>Bilanzsumme</b>                               | <b>14.088</b> | <b>8.862</b> | <b>5.226</b>       | <b>58,97%</b> |

| Passiva<br>in T€  | 2019<br>T€    | 2018<br>T€    | Veränd. zu Vorjahr |              |
|---|---------------|---------------|--------------------|--------------|
|   |               |               | T€                 | %            |
| <b>Eigenkapital</b>                                       |               |               |                    |              |
| Kapitalrücklagen  | 5.000         | 5.000         | 0                  | 0,00%        |
| Bilanzgewinn  | 2.377         | 1.705         | 672                | 39,41%       |
| <b>Sonderposten aus Zuwendungen für<br/>Investitionen</b> | 1.394         | 1.475         | -81                | -5,49%       |
| <b>Rückstellungen</b>                                     | 151           | 282           | -131               | -46,45%      |
| <b>Verbindlichkeiten *</b>                                | 5.166         | 4.444         | 722                | 16,25%       |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>                         | 0             | 0             | 0                  |              |
| <b>Bilanzsumme</b>  | <b>14.088</b> | <b>12.906</b> | <b>1.182</b>       | <b>9,16%</b> |

## Gewinn- und Verlustrechnung Spitalfonds Radolfzell am Bodensee

### Altenpflegeheim

| in T€   | 2019<br>T€   | 2018<br>T€   | Veränd. zu Vorjahr |                 |
|---|--------------|--------------|--------------------|-----------------|
|   |              |              | T€                 | %               |
| Umsatzerlöse  | 4.872        | 4.596        | 276                | 6,01%           |
| Sonstige betriebliche Erträge                             | 206          | 139          | 67                 | 48,20%          |
| <b>= Betriebsleistung</b>                                 | <b>5.078</b> | <b>4.735</b> | <b>343</b>         | <b>7,24%</b>    |
| Materialaufwand   | 751          | 707          | 44                 | 6,22%           |
| Personalaufwand   | 3.746        | 3.478        | 268                | 7,71%           |
| <b>= Betriebsaufwand</b>                                  | <b>4.497</b> | <b>4.185</b> | <b>312</b>         | <b>7,46%</b>    |
| <b>Betriebsergebnis</b>                                   | <b>581</b>   | <b>550</b>   | <b>31</b>          | <b>5,64%</b>    |
| Erträge aus Förd. von Investitionen                       | 0            | 0            | 0                  | 0,00%           |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten                | 81           | 81           | 0                  | 0,00%           |
| Aufwendungen aus der Zuführung zu Verbindl.               | 0            | 0            | 0                  | 0,00%           |
| Abschreibungen  | 237          | 239          | -2                 | -0,84%          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                        | 360          | 478          | -118               | -24,69%         |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                      | 0            | 0            | 0                  | 0,00%           |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                          | 0            | 0            | 0                  | #DIV/0!         |
| <b>= Ergebnis der gewöhnlichen<br/>Geschäftstätigkeit</b> | <b>65</b>    | <b>-86</b>   | <b>151</b>         | <b>-175,60%</b> |
| Steuern   | 1            | 1            | 0                  | 0,00%           |
| <b>Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>          | <b>66</b>    | <b>-85</b>   | <b>151</b>         | <b>-177,33%</b> |
| <b>Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>             | <b>918</b>   | <b>1.005</b> | <b>-87</b>         | <b>-8,66%</b>   |
| Entnahme aus Kapitalrücklagen                             | 0            | 0            | 0                  |                 |
| <b>Bilanzverlust/-Gewinn</b>                              | <b>984</b>   | <b>920</b>   | <b>64</b>          | <b>6,96%</b>    |

## Gewinn- und Verlustrechnung Spitalfonds Radolfzell am Bodensee

### Sonstiges Vermögen

| in T€   | 2019<br>T€   | 2018<br>T€ | Veränd. zu Vorjahr |                  |
|---|--------------|------------|--------------------|------------------|
|   |              |            | T€                 | %                |
| Umsatzerlöse  | 27           | 35         | -8                 |                  |
| Sonstige betriebliche Erträge                             | 607          | 2          | 605                | 30250,00%        |
| <b>= Betriebsleistung</b>                                 | <b>634</b>   | <b>37</b>  | <b>597</b>         | <b>1613,51%</b>  |
| Materialaufwand   | 0            | 26         | -26                | -100,00%         |
| Personalaufwand   | 0            | 0          | 0                  |                  |
| <b>= Betriebsaufwand</b>                                  | <b>0</b>     | <b>26</b>  | <b>-26</b>         | <b>-100,00%</b>  |
| <b>Betriebsergebnis</b>                                   | <b>634</b>   | <b>11</b>  | <b>623</b>         | <b>5663,64%</b>  |
| Erträge aus öff. u. nicht-öff. Förd. von Inv.             | 0            | 0          | 0                  |                  |
| Aufwendungen aus der Zuführung zu Verbindl.               | 0            | 0          | 0                  |                  |
| Abschreibungen  | 0            | 0          | 0                  |                  |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                        | 27           | 64         | -37                | -57,81%          |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                      | 0            | 0          | 0                  |                  |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                          | 0            | 0          | 0                  |                  |
| <b>= Ergebnis der gewöhnlichen<br/>Geschäftstätigkeit</b> | <b>607</b>   | <b>-53</b> | <b>660</b>         | <b>-1245,28%</b> |
| Steuern   | 1            | 2          | -1                 | -50,00%          |
| <b>Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>          | <b>606</b>   | <b>-55</b> | <b>661</b>         | <b>-1201,82%</b> |
| <b>Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>             | <b>786</b>   | <b>840</b> | <b>-54</b>         | <b>-6,43%</b>    |
| Entnahme aus Kapitalrücklagen                             | 0            | 0          | 0                  |                  |
| <b>Bilanzverlust/-Gewinn</b>                              | <b>1.392</b> | <b>785</b> | <b>607</b>         | <b>77,32%</b>    |

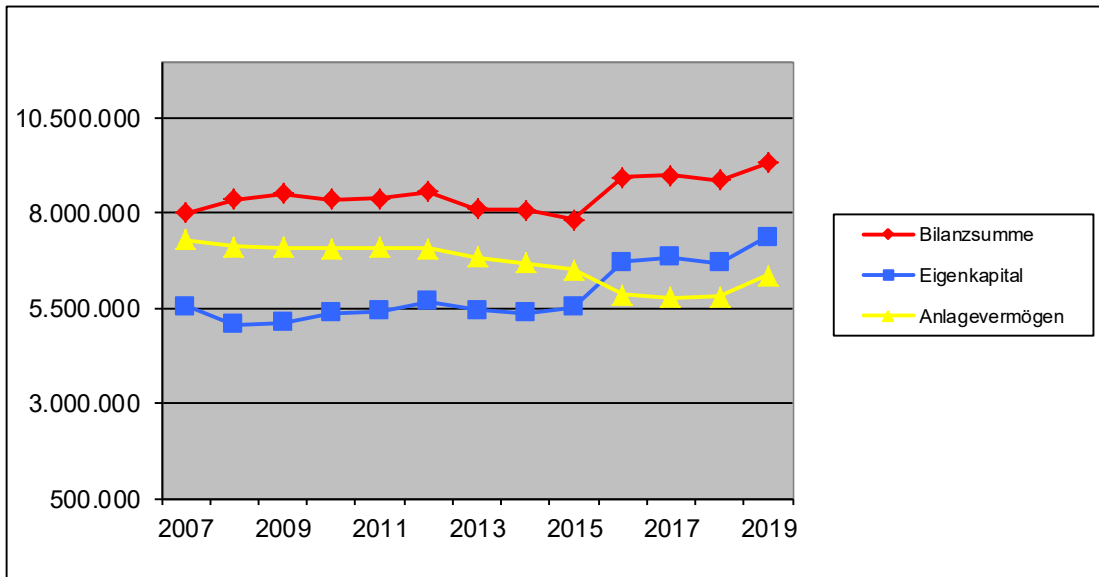
## Gewinn- und Verlustrechnung Spitalfonds Radolfzell am Bodensee

### Summe

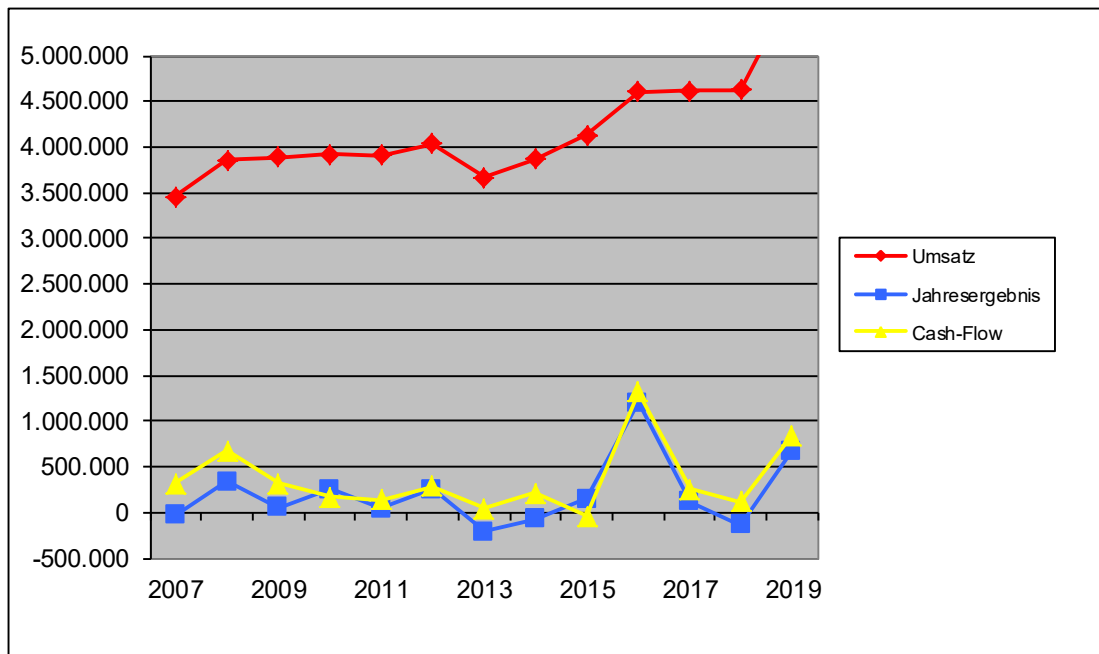
| in T€   | 2019<br>T€   | 2018<br>T€   | Veränd. zu Vorjahr |                 |
|---|--------------|--------------|--------------------|-----------------|
|   |              |              | T€                 | %               |
| Erlöse aus Altenpflegeheimleistungen                      | 4.900        | 4.631        | 269                | 5,81%           |
| Sonstige betriebliche Erträge                             | 815          | 142          | 673                | 473,94%         |
| <b>= Betriebsleistung</b>                                 | <b>5.715</b> | <b>4.773</b> | <b>942</b>         | <b>19,74%</b>   |
| Materialaufwand   | 751          | 733          | 18                 | 2,46%           |
| Personalaufwand   | 3.746        | 3.478        | 268                | 7,71%           |
| <b>= Betriebsaufwand</b>                                  | <b>4.497</b> | <b>4.211</b> | <b>286</b>         | <b>6,79%</b>    |
| <b>Betriebsergebnis</b>                                   | <b>1.218</b> | <b>562</b>   | <b>656</b>         | <b>116,73%</b>  |
| Erträge aus Förd. von Investitionen                       | 0            | 0            | 0                  | 0,00%           |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten                | 81           | 81           | 0                  | 0,00%           |
| Aufwendungen aus der Zuführung zu Verbindl.               | 0            | 0            | 0                  | 0,00%           |
| Abschreibungen  | 237          | 239          | -2                 | -0,84%          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                        | 388          | 543          | -155               | -28,55%         |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                      | 0            | 0            | 0                  | 0,00%           |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                          | 0            | 0            | 0                  | 0,00%           |
| <b>= Ergebnis der gewöhnlichen<br/>Geschäftstätigkeit</b> | <b>674</b>   | <b>-139</b>  | <b>813</b>         | <b>-584,90%</b> |
| Steuern   | 2            | 2            | 0                  | 0,00%           |
| <b>Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>          | <b>672</b>   | <b>-141</b>  | <b>813</b>         | <b>-576,60%</b> |
| <b>Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>             | <b>1.704</b> | <b>1.845</b> | <b>-141</b>        | <b>-7,64%</b>   |
| Entnahme aus Kapitalrücklagen                             | 0            | 0            | 0                  |                 |
| <b>Bilanzverlust/-Gewinn</b>                              | <b>2.376</b> | <b>1.704</b> | <b>672</b>         | <b>39,44%</b>   |

## Grafische Darstellungen

Entwicklung von Bilanzsummen, Eigenkapital und Anlagevermögen des Spitalfonds Radolfzell in den Jahren 2007 bis 2019



Entwicklung von Umsatz, Gewinn, Cash-Flow des Spitalfonds Radolfzell in den Jahren 2006 bis 2019





## Kennzahlen des Spitalfonds Radolfzell am Bodensee

|   | Angaben<br>in % | 2019    | 2018    | Veränd. zu<br>Vorjahr |
|---|-----------------|---------|---------|-----------------------|
| <b>Vermögenslage</b>  |                 |         |         |                       |
| <b>Anlagenintensität</b>  |                 | 68,14%  | 65,57%  | 2,57%                 |
| Anteil Anlagevermögen (AV) am Gesamtvermögen<br>(Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten)-Betrieb des Unternehmens)   |                 |         |         |                       |
| <b>Umlaufintensität</b>   |                 | 35,71%  | 34,40%  | 1,31%                 |
| Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen   |                 |         |         |                       |
| <b>Finanzlage</b>   |                 |         |         |                       |
| <b>Eigenkapitalquote</b>  |                 | 79,08%  | 75,20%  | 3,88%                 |
| Anteil EK inkl. Rücklage am Gesamtkapital<br>(Eine hohe EK-Quote ist Indikator für die Bonität eines Unternehmens)  |                 |         |         |                       |
| <b>Fremdkapitalquote</b>  |                 | 4,36%   | 5,02%   | -0,66%                |
| Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital   |                 |         |         |                       |
| <b>Anlagendeckung</b>   |                 | 116,06% | 114,69% | 1,37%                 |
| Anteil Eigenkapital inkl. Rücklage am AV<br>Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität. Es gilt der Grundsatz, dass langfristig gebundene Vermögenswerte durch langfristiges Kapital finanziert werden sollen. |                 |         |         |                       |
| <b>Ertragslage</b>  |                 |         |         |                       |
| <b>Umsatzrentabilität</b>   |                 | 11,77%  | 26,03%  | -14,26%               |
| Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen<br>(Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.)   |                 |         |         |                       |
| <b>Eigenkapitalrentabilität</b>   |                 | 9,12%   | 17,81%  | -8,69%                |
| Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital<br>(Die EK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.)  |                 |         |         |                       |
| <b>Gesamtkapitalrentabilität</b>  |                 | 7,21%   | 13,39%  | -6,18%                |
| Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital<br>(Die GK-Rentabilität) gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-)Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.)  |                 |         |         |                       |

# Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gmbH

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz  
Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft  
Hegau-Bodensee-Klinikum mbH  
Virchowstr. 10  
78224 Singen (Hohentwiel)

Telefon: 07731/89-0  
Telefax: 07731/1505

E-Mail: [info@glkn.de](mailto:info@glkn.de)  
Internet: [www.glkn.de](http://www.glkn.de)

Die „Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gmbH“ setzt sich zusammen aus der „Gemeinnützigen Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH“ und der „Klinikum Konstanz mbH“.

Der Sitz der Gesellschaft ist in Singen.

Die Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum verfügt über Klinikstandorte in Singen und Radolfzell, das Altenpflegeheim Engen und das Medizinische Versorgungszentrum Stühlingen. Sie beschäftigt rund 2.200 Mitarbeiter. Zur Krankenhausbetriebsgesellschaft Klinikum Konstanz gehört das Klinikum Konstanz. Beschäftigt werden hier rund 1.200 Mitarbeiter. Der Klinikverbund Landkreis Konstanz ist mit über 1.100 Betten der größte Gesundheitsversorger in der Bodenseeregion.

## Beteiligungen des Unternehmens

Da die Beteiligung der Stadt Radolfzell am Gesundheitsverbund nur mittelbar zu einem geringen Anteil über den Spitalfonds Radolfzell besteht, soll die Darstellung in diesem Beteiligungsbericht in begrenztem Umfang erfolgen.

